Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985

Quelle:
Copyright:

(1) in der ersten Periode erhielt der Codex Spaltleisten= initialen mit Schnallen, dreiteiligen Blattformen, Klee= blättern, einlappigen, gedderten Blättern und herzförmigen Reben.
I n i t i a l e n dieser Art finden sich auf Foll. 7(L) und 148 v (V).
(2) offensichtlich blieben danach noch einige Plätze für Initi= alen ausgespart, die in einer zweiten, späteren Phase teilweise gefüllt wurden.
Die einzige I n i t i a l e dieser Art befindet sich auf Fol.3 v (P). Sie besteht aus einem vegetabilen, sich an den Schaftenden trichterförmig erweiternden Buchstabenkörper und mehrbogigen, teilweise sich umbiegenden Blättern.

Literatur: Gsell S. 182, Walliser S. 19 datiert fälschlich alle Initialen zwischen 1133 und 1140; zu der Urkunde: H.Fichtenau: Studien zu Gerhoh von Reichersberg.in: MIFÖG 52, 1938 und P Classen: Gerhoh von Reichersberg, Wiesbaden 1960 S.312.